

Stadt Reutlingen 66 Amt für Tiefbau Grünflächen und Umwelt Gz.: 66-4.3-Oe-MD		<b>24/007/05</b>	25.03.2024
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Behandlungszweck/-art</b>	<b>Ergebnis</b>
BVUA	11.04.2024	Kenntnisnahme öffentlich	
<b>Mitteilungsvorlage</b> Querung für Fußgänger beim ehemaligen Steg am Tübinger Tor - Antrag der Fraktion Die Grünen und Unabhängigen vom 12.11.2023			
<b>Bezugsdrucksache</b> 23/005/049, 20/060/03			

## Sachverhalt

Die Fraktion Die Grünen und Unabhängigen hat mit der GR-Drs 23/005/049 den Antrag gestellt, mittels einer provisorischen Verkehrsinsel eine geradlinige Querung ohne Signalisierung für Fußgänger zu ermöglichen.

Der Tübinger-Tor-Knoten ist der höchstbelastete Verkehrsknoten im gesamten Reutlinger Stadtgebiet. Nach Rücksprache mit dem Amt für öffentliche Ordnung ist die Verwaltung zu folgendem Ergebnis gekommen:

Eine Fußgängerquerung der Westseite des Oskar-Kalbfell-Platzes ohne Lichtsignalanlage ist aufgrund der Verkehrszahlen von über 5.000 KFZ/h über eine fünfstreifige Fahrbahn hinweg - auch in Bezug auf die Vorgaben der EFA (Empfehlungen für Fußgängerverkehrsanlagen) - abzulehnen. Des Weiteren zeigt sich bei der Schleppkurvenprüfung, dass ein paralleles Abbiegen von Pkw/Lkw nicht funktioniert (Anlage 1).

Aufgrund der angespannten Finanzsituation konnten im Haushaltsplan 2024/2025 nur die Ausfinanzierung laufender Projekte und Pflichtaufgaben gewährleistet werden. Die Bereitstellung von Mitteln im nächsten Doppelhaushalt ist abhängig von den dann zur Verfügung stehenden Finanzierungsmitteln und der vorzunehmenden Priorisierung.

Wir empfehlen aufgrund dessen weiterhin an der vorgeschlagenen Variante 2 (Anlage 2) zur ebenerdigen Querung vom Beschluss GR-Drs 20/060/03 festzuhalten.

Der Antrag GR-Drs 23/005/049 der Fraktion Die Grünen und Unabhängigen vom 12. November 2023 ist hiermit beantwortet.

gez.

Bader  
Amtsleiter

### Anlagen

1. Schleppkurven
2. Variante 2 - ebenerdige Querung